

CME Group Aktienindex-Long-Call-Option – Dokument mit wesentlichen Informationen (European Style)

Zweck

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu diesem Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Art, die Risiken, die Kosten sowie die potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Dieses Dokument enthält Informationen zu **Call-Optionen auf bestimmte** Aktienindex-Futures-Kontrakte, die entweder an **der Chicago Mercantile Exchange, Inc.** („CME“) oder an **der Board of Trade of the City of Chicago, Inc.** („CBOT“) notiert sind. CME und CBOT werden im Folgenden als „Börse“ bezeichnet. CME und CBOT sind in den USA ansässige Designated Contract Markets und Tochtergesellschaften der CME Group. CME und CBOT unterliegen der Aufsicht der Commodity Futures Trading Commission. Einzelheiten zu den spezifischen Produkten, die Gegenstand dieses Dokuments sind, finden Sie auf der Website der CME Group unter www.cmegroup.com/priipskids.

Rufen Sie unter +1 312 930 1000 an, um weitere Informationen zu erhalten. Dieses Dokument datiert vom 1. Januar 2026.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu handeln, das nicht einfach ist und möglicherweise schwer zu verstehen ist.

Was ist dieses Produkt?

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Option auf einen Terminkontrakt, der gemäß den Anforderungen des US-amerikanischen Commodity Exchange Act und den dazugehörigen Vorschriften der Commodity Futures Trading Commission zum Handel zugelassen und abgewickelt wird.

Das Ziel des Produkts besteht darin, Ihnen das Recht zu geben, durch den anschließenden Kauf eines Terminkontrakts auf den Index zum Ausübungspreis der Option ein Engagement in einem bestimmten Aktienindex (dem „Index“) zu erwerben. Informationen zum zugrunde liegenden Index finden Sie online unter www.cmegroup.com/priipskids. Bei Ablauf des Terminkontrakts erfolgt eine Barausgleichszahlung auf Basis des zu diesem Zeitpunkt geltenden Indexwerts.

Als Käufer eines Call-Optionskontrakts haben Sie das Recht, den zugrunde liegenden Terminkontrakt zum Ausübungspreis der Option zu kaufen. Der Verkäufer der Option ist verpflichtet, den Terminkontrakt zum Ausübungspreis der Option zu verkaufen, wenn Sie Ihr Recht ausüben. Bei Ausübung wählt die Clearingstelle der Börse nach dem Zufallsprinzip einen Optionsverkäufer aus, der die Verpflichtung erfüllt. Bei Ablauf der Option sorgt die Börse dafür, dass Optionen mit verbleibendem inneren Wert automatisch in Ihrem Namen ausgeübt werden.

Der Call-Optionskontrakt wird für den Handel mit einer Reihe von monatlichen oder wöchentlichen Verfallstagen angeboten, die als „Kontraktmonate“ oder „Kontraktwochen“ bezeichnet werden. Die Auswahl der zum Handel verfügbaren Kontraktmonate und Kontraktwochen sowie das Datum und die Uhrzeit, zu denen der Handel mit dem Produkt endet, finden Sie online unter www.cmegroup.com/priipskids. Die Ausübung einer Option führt zum Abschluss eines Terminkontrakts mit einem bestimmten Kontraktmonat. Der Terminkontraktmonat, der einem bestimmten Optionskontraktmonat entspricht, ist unter www.cmegroup.com/priipskids beschrieben. Als Käufer eines Call-Optionskontrakts können Sie Ihr Recht zum Kauf des Terminkontrakts nur am Verfallstag der Option ausüben – dies wird als Ausübungsklausel „europäischen Stils“ bezeichnet.

Die Bedingungen des Call-Optionskontrakts enthalten keine Bestimmungen zur vorzeitigen Kündigung. Der Verkauf eines Optionskontrakts kann den Kauf eines Optionskontrakts ausgleichen (und umgekehrt), sodass durch den Ausgleich von Käufen oder Verkäufen eine Optionsposition glattgestellt werden kann. Die Börse kann jedoch im Rahmen ihrer Notfallverfahren die Verfügbarkeit des Handels ändern oder beenden.

Als Käufer eines Call-Optionskontrakts müssen Sie den Preis der Option beim Kauf vollständig bezahlen. Der Preis einer Option wird auch als Prämie bezeichnet. Die Preise des Produkts werden in Indexpunkten angegeben, wobei sich der Wert aus diesem Preis multipliziert mit einem festen Währungsbetrag ergibt.

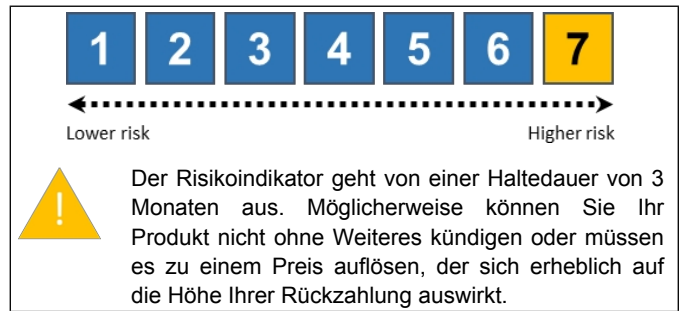
Das Produkt richtet sich an alle Arten von Anlegern, es ist jedoch wichtig zu beachten, dass der Handel mit Optionen und Terminkontrakten nicht für alle Anleger geeignet ist, da er mit dem Risiko von Verlusten verbunden ist. Terminkontrakte sind eine Anlage mit Hebelwirkung, und da für den Handel nur ein Prozentsatz des Kontraktwerts erforderlich ist, ist es möglich, mehr als den für eine Terminkontraktposition eingezahlten Betrag zu verlieren. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Marktrisiken. Daher sollten Anleger nur Mittel einsetzen, deren Verlust sie verkraften können, ohne dass ihr Lebensstandard beeinträchtigt wird. Nur ein Teil dieser Mittel sollte für einen einzelnen Handel eingesetzt werden, da nicht davon ausgegangen werden kann, bei jedem Handel einen Gewinn zu erzielen. Insbesondere Privatkunden sollten über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit Optionen, Futures oder anderen gehebelten Produkten verfügen, in der Lage sein, Verluste zu tragen, die über den investierten Betrag hinausgehen, eine hohe Risikotoleranz aufweisen und einen kurzfristigen Anlagehorizont für dieses Produkt haben.

Die Rendite wird bestimmt durch die Marktpreise des zugrunde liegenden Terminkontrakts zum Zeitpunkt der Eröffnung und Schließung der Position, die geltenden Zinssätze, die verbleibende Laufzeit bis zum Verfall sowie die Volatilität und die Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Volatilität der Preise des zugrunde liegenden Terminkontrakts.

Welche Risiken bestehen und welche Rendite könnte ich erzielen?

Der zusammenfassende Risikoindikator gibt einen Überblick über das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder weil wir nicht in der Lage sind, Ihnen Ihre Gelder auszuzahlen, an Wert verliert.

Wir haben dieses Produkt mit 7 von 7 eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Als Optionskontrakt ist das Produkt als risikoreiches Anlageprodukt anzusehen.



Der Risikoindikator geht von einer Haltedauer von 3 Monaten aus. Möglicherweise können Sie Ihr Produkt nicht ohne Weiteres kündigen oder müssen es zu einem Preis auflösen, der sich erheblich auf die Höhe Ihrer Rückzahlung auswirkt.

Für den Käufer einer Option besteht der maximale Verlust darin, dass Sie Ihre gesamte Investition verlieren.

Das Produkt lautet auf eine Fremdwährung, weshalb sich die Rendite, wenn sie in Ihrer Währung ausgedrückt wird, je nach Währungsschwankungen ändern kann. **Beachten Sie das Währungsrisiko. Sie erhalten Zahlungen in einer anderen Währung, sodass die endgültige Rendite, die Sie erzielen, vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängt. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.**

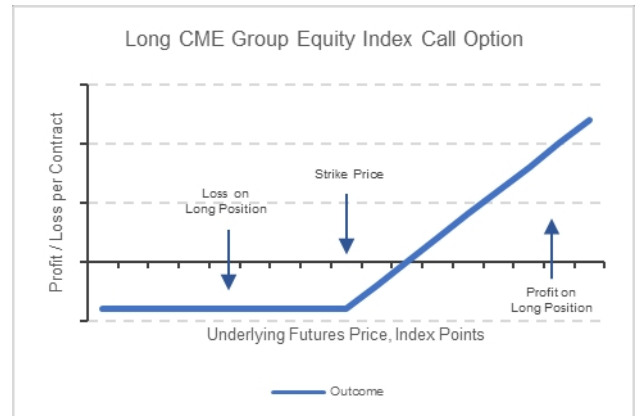
Dieses Produkt bietet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie einen Teil oder die gesamte Anlage verlieren könnten.

Das Produkt ist zum Handel an einem Terminmarkt zugelassen, und es wird keine garantierte Liquidität durch Market Maker oder die Börse bereitgestellt. Daher hängt die Liquidität ausschließlich von der Verfügbarkeit von Käufern und Verkäufern am Markt ab. Eine zu einem bestimmten Zeitpunkt beobachtete regelmäßige Handelsaktivität garantiert keinen regelmäßigen Handel zu einem anderen Zeitpunkt.

Was Sie mit diesem Produkt erzielen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht genau vorhersagen.

Diese Grafik veranschaulicht, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Auszahlungsgrafiken anderer Derivate vergleichen.

Die dargestellte Grafik zeigt eine Bandbreite möglicher Ergebnisse und ist kein genauer Hinweis darauf, welchen Ertrag Sie erzielen könnten. Ihr Ertrag hängt davon ab, wie sich der Basiswert entwickelt. Für jeden Wert des Basiswerts zeigt die Grafik, wie hoch der Gewinn oder Verlust des Produkts wäre. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des Basiswerts am Verfallstag, und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.



Der Kauf dieses Produkts setzt voraus, dass Sie davon ausgehen, dass der Kurs des Basiswerts steigen wird.

Die dargestellten Zahlen beinhalten alle Kosten des Produkts selbst, enthalten jedoch möglicherweise nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertriebspartner zahlen. Die Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die ebenfalls Einfluss darauf haben kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was passiert, wenn die Börse nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind keinem finanziellen Verlust aufgrund eines Ausfalls der Börse ausgesetzt. Alle an der Börse gehandelten Termin- und Optionskontrakte werden von der Clearingstelle der Börse garantiert. Keine der in den USA regulierten Clearingstellen ist jemals in Zahlungsvorzug geraten oder hat Zahlungen an ihre Marktteilnehmer versäumt. In dem höchst unwahrscheinlichen Fall, dass ein solcher Zahlungsausfall eintreten sollte, ist die von Ihnen bei der Clearingstelle der Börse hinterlegte Anfangsmarge vor einer Insolvenz geschützt. Das Risiko, dass Sie aufgrund eines Ausfalls der Clearingstelle der Börse einen Verlust erleiden, ist daher äußerst gering.

Kein direkter Kunde der Clearingstelle der Börse hat jemals einen Verlust infolge des Ausfalls einer der Clearingfirmen der Börse erlitten. Es besteht jedoch ein geringes Risiko, dass ein solcher Verlust eintreten könnte, wenn sowohl die Clearingfirma als auch ein Mitkunde dieses direkten Kunden in Zahlungsverzug geraten. Soweit Sie einen Vermittler beauftragen, der keine direkte Clearing-Firma der Clearingstelle der Börse ist, besteht die Möglichkeit, dass Verluste in anderen als den oben beschriebenen Szenarien entstehen.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Person, die Sie zu diesem Produkt berät oder es Ihnen verkauft, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. In diesem Fall wird diese Person Sie über diese Kosten und deren Auswirkungen auf Ihre Anlage informieren.

Kosten im Zeitverlauf

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Anlage abgezogen werden, um verschiedene Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie investieren. Die hier aufgeführten Beträge sind Beispielbeträge, die auf einem fiktiven Anlagebetrag basieren. Weitere Informationen zu den konkreten Kosten, die von der Börse erhoben werden, finden Sie online unter www.cmegroup.com/priipskids.

Wir sind von folgenden Annahmen ausgegangen: (i) Sie erhalten den von Ihnen investierten Betrag zurück (0 % jährliche Rendite); und (ii) Sie haben in 1 Optionskontrakt investiert.

	Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen	Wenn Sie 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ausgeübt wird	Wenn Sie die Option 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option verfällt, ohne ausgeübt zu werden
Gesamtkosten	unterschiedlich	verschieden	unterschiedlich
Jährliche Kostenauswirkungen*	unterschiedlich	verschieden	verschieden

*Dies veranschaulicht, wie Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer schmälern.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Eintritt oder Austritt		Wenn Sie nach 3 Monaten aussteigen	Wenn Sie die Option 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ausgeübt wird	Wenn Sie die Option 3 Monate bis zum Verfall halten und die Option ohne Ausübung verfällt
Einstiegskosten	Die Börse erhebt eine Transaktionsgebühr für die Eröffnung einer Position	verschieden	verschieden	verschieden
Ausstiegskosten	Die Börse erhebt eine Transaktionsgebühr für die Schließung einer Position. Sollte die Option ausgeübt werden, fällt eine Gebühr für die Ausübung sowie eine Transaktionsgebühr für die daraus resultierende Termingeschäftstransaktion an. Sollte die Option ohne Ausübung verfällt, kann eine Verfallsgebühr anfallen	verschieden	verschieden	verschieden
Laufende Kosten				
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Für dieses Produkt fallen keine Verwaltungsgebühren an	k. A.	n. a.	k. A.
Transaktionskosten	Für dieses Produkt fallen keine laufenden Transaktionsgebühren an	N/A	N/A	N/A
Nebenkosten, die unter bestimmten Umständen anfallen				
Erfolgsabhängige Gebühren	Für dieses Produkt fallen keine Erfolgsgebühren an	N/A	Nicht zutreffend	N/A

Dies veranschaulicht die Kosten im Verhältnis zum Nominalwert des PRIIP. Dies veranschaulicht die Auswirkungen der Kosten über einen Haltedauer von weniger als einem Jahr. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den für andere PRIIPs angegebenen Kostenauswirkungszahlen verglichen werden.

Die Börse erhebt keine weiteren Gebühren, allerdings werden Ihre Clearingstelle und etwaige andere von Ihnen beauftragte Intermediäre ebenfalls Gebühren für ihre Dienstleistungen erheben.

Wie lange sollte ich das Produkt halten und kann ich vorzeitig Geld abheben?

Die Börse gibt keine empfohlene Haltedauer für dieses Produkt an, da diese von den Bedürfnissen des Anlegers abhängt. Es gibt keine Mindestheldauer und keine Strafgebühr für die Glattstellung einer Position. Positionen können durch einen Gegengeschäft am Markt glattgestellt werden. Die Börse erhebt für dieses Gegengeschäft eine Transaktionsgebühr. Die oben dargestellten Kostentabellen veranschaulichen die Kosten für eine Haltedauer von drei Monaten bis zum Verfall der Option.

Ihre Clearingstelle oder das Unternehmen, über das Sie den Handel getätigt haben, kann von Ihnen verlangen, Ihre Position vor dem Verfallsdatum des Produkts zu schließen.

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Beschwerden sind zunächst an das Unternehmen zu richten, über das Sie das Geschäft getätigt haben.

Beschwerden können auch an die Londoner Niederlassung der Börse gerichtet werden. Die Postanschrift lautet: Legal Department, CME Group Inc., London Fruit & Wool Exchange, 1 Duval Square, London, E1 6PW, Vereinigtes Königreich. Die E-Mail-Adresse der Börse für Beschwerden lautet: EUregulation@cmegroup.com.

Weitere relevante Informationen

Die vollständigen Produktbedingungen, das Regelwerk der Börse sowie ein Haftungsausschluss für regulatorische und handelsbezogene Hinweise finden Sie unter www.cmegroup.com.